



Wie ein Schatten auf der Seele.

Leben mit Depression

Vortrags- und Gesprächs- abend

Mittwoch, 11.05.2022

um 19:00 Uhr

**im Pfarrsaal St. Martin,
Kaufbeuren**

Depression: eine psychische Erkrankung, die Betroffene oft über Monate quält, nicht selten in wiederkehrenden Phasen.

Oft wird die seelische Belastung depressiv Kranker in unserem Alltag kaum wahrgenommen. Depression ist eine verschwiegene Krankheit, nicht selten schambesetzt. Gutgemeinte Ratschläge helfen nicht weiter. Betroffene fühlen sich häufig unverstanden. Angehörige spüren oft selbst eine deutliche Hilflosigkeit.

Dabei sind es viele, die unter Depressionen verschiedener Art leiden, inzwischen immer mehr junge Menschen. Zu viele kommen erst spät oder gar nicht in medizinisch-therapeutische Behandlung, obwohl diese spürbar entlasten und die Phasen merklich abkürzen kann.

Depression macht nicht Halt vor gläubigen Christen. Der Glaube kann in der Krankheit als stützende Ressource erfahren werden – aber auch als zusätzliche Last, weil die gewohnte Glaubenspraxis plötzlich nicht mehr trägt.

Eine Theologin, selbst erkrankt, schreibt über diese innere Not: In den tiefsten Phasen der Depression „hat mich auch der Glaube nicht mehr getragen. Nein,

ich musste nicht nur mich selbst und meine Krankheit, sondern auch noch meinen Glauben tragen...“

Wir möchten an diesem Abend seitens der Klinikseelsorge einladen, über Depression ins Gespräch zu kommen und tieferen Einblick in die Krankheitsdynamik zu bekommen. Geplant sind Vortragsimpulse aus Seelsorge und Therapie sowie ein Erfahrungsbericht aus Betroffenen-sicht. Dabei soll es auch um die Frage gehen, wie Glaube und Gemeinde in der Bewältigung von Depressionen hilfreich sein können.

Herzliche Einladung!

Matthias Mader und Jürgen Holzheu

(aus dem Seelsorgeteam des BKH Kaufbeuren)

*„Ich stehe machtlos vor mir selbst
und fühl mich schuldig...
Niemand ist bereit,
die Last mit mir zu teilen.
Mit Recht.
Auch ich würde wohl fliehen
und möchte es so gern.
Nur eine irre Angst,
dass diese Hölle ewig dauern könnte,
verhindert diese letzte Konsequenz.
So sterb ich täglich tausend Tode
und werde täglich neu geboren
in neue Hoffnung, neue Angst.
Begreifen kann ich's nicht,
genau wie du.
Das aber scheint
die einzige Gemeinsamkeit.“*

(Ingrid S.)

Klinikseelsorge am BKH Kaufbeuren

Kemnater Str. 16
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 72 1903

E-Mail:
info@klinikseelsorge-kaufbeuren.de

www.klinikseelsorge-kaufbeuren.de

zusammen mit der



Pfarreiengemeinschaft
Kaufbeuren

Bild- und Quellennachweise:
Alle verwendeten Bilder stammen von Pixabay free
License

Bitte beachten Sie zusätzlich die aktuellen
Ankündigungen in der Tagespresse und auf
unserer Homepage bzgl. pandemiebedingter
Änderungen.

